

## Wie Selbständige vom Staat ignoriert werden

Christine Haas von Welt.de berichtet am 10.09.2020 über unsere kleine Anfrage "Entstehung der Hilfen für Soloselbständige in der Corona-Pandemie" und zitierte hierfür auch Wolfgang Strengmann-Kuhn, Sprecher für Arbeitsmarktpolitik:

*Es gebe immer mehr arbeitnehmerähnliche Selbständige, betont Wolfgang Strengmann-Kuhn, arbeitsmarktpolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion. Die derzeitige Krise habe „deutlicher denn je gezeigt, dass die soziale Absicherung für Selbständige verbessert werden muss und ein Update braucht“.*

*Sowohl die Beiträge als auch die Leistungen im Versicherungsfall müssten „endlich gerecht und attraktiv ausgestaltet werden“. Er plädiert für eine Arbeitsversicherung, in der alle Erwerbstätigen unterstützt werden können, auch durch verstärkte Weiterbildung.*

Der gesamte Artikel erschien am 10.09.2020 und ist hier zu finden:

[www.welt.de/wirtschaft/article215382920/Arbeitslosenversicherung-Wie-Selbststaendige-am-deutschen-System-verzweifeln.html](http://www.welt.de/wirtschaft/article215382920/Arbeitslosenversicherung-Wie-Selbststaendige-am-deutschen-System-verzweifeln.html)

---

Quelle: <http://www.strengmann-kuhn.de/?id=3021751>

© {\$site\_title} 2020

---

---